

Die Sklaref-Kredite
Vernehmung der Kreditausschuß-Mitglieder

Berlin, 10. Dezember

Der Sklaref-Untersuchungsausschuß vernahm am Montag nachmittag die Stadtvorordneten Bunge (Mat.), Mühlmann (Eoz.) und Roffe (Mat.)...

Stadtvorordneter Bunge

erklärte, die Sklaref-Kredite hätten sich angeblich auf Forderungen an die einzelnen Aemter für Lieferungen. Solche Forderungen hätten jahresgemäß bis zu 55 v. S. betragen werden können...

Stadtvorordneter Hoffmann

erklärte, daß der Interzessionsauschuß des Kreditausschusses der Stadtdirektion keine Gefährdung in der Erhöhung der Stadteinnahme habe, weil der Stadtdirektor Hoffmann erklärt habe...

Stadtvorordneter Mühlmann

erklärte, daß der Interzessionsauschuß des Kreditausschusses der Stadtdirektion keine Gefährdung in der Erhöhung der Stadteinnahme habe, weil der Stadtdirektor Hoffmann erklärt habe...

es entfielen, irgendwelchen gesellschaftlichen Verlehr mit den Sklaref gebät zu haben.

Stadtvorordneter Rosenthal

erklärte, daß bei seinem Eintritt in den Kreditausschuß die Sklaref der Stadtdirektion bereits 6 Millionen schuldeten. Auf dieser Zeuge wies darauf hin, daß Stadtdirektor Hoffmann die Sklaref als die besten Kunden der Stadtdirektion bezeichnet habe...

bei uns? Dr. Schacht wird der Sünder sein, und dabei hat dieser arme Mann doch nichts anderes getan, als das zu sagen, was seit Wochen und Monaten in allen Regierungs-Korridoren widerhallt...

Der Mann braucht nicht oft zu frähen, dann ist es schließlich doch wieder Augenberg, der an allem Schuld trägt. Dieser Mann und sein Ruf ist geradezu unbezweifelbar für die Leute...

Heute Juristen-Konferenz

Die Juristenkonferenz, die den Vorbereitungen für die zweite Saager Konferenz dient, beginnt am Dienstag in Weisfel. Deutschland ist auf dieser Konferenz durch Ministerialdirektor Claus vertreten.

Joseph Plaut

Das Abarett hat viel gewonnen, seitdem Joseph Plaut - übrigens in Gafel - den ersten genagelten, oder gedruckten Sprung zum Weltteil tat. Es ist Plaut gelungen, sich in die neue Epoche einzufügen...

Joseph Plaut ist ein Meister des analytischen Impressionismus. Mit einer Feinheit des Gefühls begabt, die in diesen literarischen Dingen ungleiches scheint, dringt er in den geheimsten Sinn der Worte ein...

Feinheit und Unabhängigkeit verleiht, die um so mehr erlangen macht, als andere Vortragskünstler von dem dieser nicht immer zu tun haben...

Madenfens Geburtsstagsfeier in Berlin

Berlin, 10. Dezember.

Am Montag abend wurde der 80. Geburtstag des Generalfeldmarschalls von Madenfens durch ein von den Offiziersvereinen veranstaltetes Fest im Zoo gefeiert.

Madenfens folgt in seiner Erwidmung

daß er seine Erwidmung der Gnade seines Königs und Kaisers, der ihm auf seinen Posten gesetzt habe, und den unvergleichlichen Leistungen...

wenden, sie zu erziehen im Sinne der Verneinung in den und Gitter. So hoffe er, weitgehend nach dem Prinzipien des Christentums dieses des Barockes zu erleben.

Wie die „D. N. Z.“ erzählt, wird Madenfens am Dienstag an einem Frühstück teilnehmend den Mitgliedern des Reichstages...

Pacellis Abschied

Berlin, 10. Dezember.

Reichspräsident von Hindenburg empfing am Montag vormittag den apostrophischen Reichspräsidenten Pacelli zur Entgegennahme seines Abschiedsbriefes.

Saaweres Eisenbahnunglück in Namur

18 Tote, viele Verletzte

Brüssel, 10. Dezember.

In Namur ereignete sich am Dienstag mittig ein schweres Eisenbahnunglück. Bei der Einfahrt in den Bahnhof ereignete sich ein Personenzug.

Madenfens folgt in seiner Erwidmung

daß er seine Erwidmung der Gnade seines Königs und Kaisers, der ihm auf seinen Posten gesetzt habe, und den unvergleichlichen Leistungen...

Die deutsche Internationale

Der Vorstand des Verbandes Deutscher Chemiker...

Die deutsche Internationale

Der Vorstand des Verbandes Deutscher Chemiker...

Die deutsche Internationale

Der Vorstand des Verbandes Deutscher Chemiker...

Die deutsche Internationale

Der Vorstand des Verbandes Deutscher Chemiker...

Die deutsche Internationale

Der Vorstand des Verbandes Deutscher Chemiker...

Die deutsche Internationale

Der Vorstand des Verbandes Deutscher Chemiker...

Die deutsche Internationale

Der Vorstand des Verbandes Deutscher Chemiker...

Die deutsche Internationale

Der Vorstand des Verbandes Deutscher Chemiker...

Die deutsche Internationale

Der Vorstand des Verbandes Deutscher Chemiker...

3er froh

Halle

Die Nachfolgerschaft des verstorbenen Landesbankdirektors

den plötzlichen Tod des Direktors der hiesigen Landesbank, Johannes Gaizer, im Betriebe der Bank nicht unerhebliche Schwierigkeiten ergeben, da diese bekanntlich ihren Umfang in das neue hiesige Verbandsgebäude vornimmt. Doch darf man nicht das unangenehme Weitergehen seitens der Geschäftsführung durch die jetzt längere in Halle tätigen Direktoren und die etwaige Hintanzugung werden. Der hiesige Landesbankdirektor Gaizer absolvierte die Direktion der hiesigen Landesbank seit dem Tode des verstorbenen Landesbankdirektors Gaizer, bis zum Tode des verstorbenen Landesbankdirektors Gaizer, bis zum Tode des verstorbenen Landesbankdirektors Gaizer...

Die Jungtümmer zu Gast bei Madensen

am 30. Geburtstage des Generalsekretärs der Jungtümmer, am 30. Geburtstage des Generalsekretärs der Jungtümmer, am 30. Geburtstage des Generalsekretärs der Jungtümmer, am 30. Geburtstage des Generalsekretärs der Jungtümmer...

Wichtig für alle Beamten!

Der Schmidt-Gesetz über die Personalverwaltung der Reichsbehörden, am 30. Geburtstage des Generalsekretärs der Jungtümmer, am 30. Geburtstage des Generalsekretärs der Jungtümmer...

Der Fremdenverkehr im Lichte der Statistik

in Halle, im Monat November 1929, am 30. Geburtstage des Generalsekretärs der Jungtümmer, am 30. Geburtstage des Generalsekretärs der Jungtümmer...

Der Kirche Werben um die evangelische Männerwelt

Grundlegende Aussprache aller kirchlichen Kreise in Halle

Der kirchliche Dienst der evangelischen Kirche hat in den letzten Jahrzehnten, gerade auch in der Nachkriegszeit, einen glänzenden Aufschwung genommen; besonders ist es die „Evangelische Frauenwelt“, die von Jahr zu Jahr weiter vorwärt und auch die Landgemeinden erfasst. Das hat eine Minderleistung der stärkeren Vertretung der Frau auch in der Gemeindearbeit gebracht, und gerade unsere Provinz Sachsen ist in dieser Beziehung führend geworden.

Man wird nun darin gewiss kein Zeichen erblicken können, als ob der Charakter der Kirche gegenwärtig „feminin“ geworden sei. Der Ruf der Kirche zur Mitarbeit ist nur früher an die Frauen ergangen! Für die Männerwelt muß das nachgeholt werden, und die Kirche ist eben damit befaßt, in ersten umfassenden Beratungen sich darüber Rechenschaft zu geben, warum sie die Männer nicht im gleichen Maße zur Mitarbeit bereit findet wie die Frauen und was dafür geschehen kann, um die Männerwelt in der Kirche zu leben.

Das war das Thema sowohl des Vortragsabends, zu dem die drei Superintendenten von Halle die Mitglieder der Gemeindekirchenräte und Gemeindevorstände, die Mitglieder der Synoden Halle, Land I und II, und Männer und Superintendenten des Südostpreussens, Superintendent D. Weinhof, einladeten. Der Vortrag wurde von Superintendent D. Weinhof gehalten. Er zeigte zunächst die Stellung der Kirche in der Struktur der ländlichen und städtischen Gemeinden auf; er zeigte sodann die Wege zu ihrer Neberwindung.

Generalsuperintendent Professor D. Schüttler knüpfte an die klaren und überzeugenden Darlegungen des Vortrags und ergänzte sie um seinen reichen theologischen und zeitlichen Erfahrungsschatz. Er wies hin auf das, was in der Provinz in dieser Beziehung bereits geschehen ist und was weiter führen muß. Die ausgebreitete Bekanntschaft wurde zusammengefaßt auf zwei vom Superintendent D. Weinhof eingehenden Entschlüsse: über die Förderung der kirchlichen Arbeit und die Förderung der sozialen Arbeit.

Vor den Gemeindeförderungen der kirchlichen Synoden und Halle sprach Herr Dr. Wöhrle, der dem gleichen Thema. Er erklärte in der allgemeinen Zusammenfassung über kirchliche Dinge, in der Bequemlichkeit, Kaufkraft, Selbstlosigkeit, in der kirchlichen Arbeit und in der allgemeinen Stellung unserer Zeit, was die Hauptforderungen sind, daß die Männer tätig in der Gemeinde mitarbeiten. Allgemeine Hegele könnte man nicht geben, aber es komme an auf die Bedeutung des Interesses für das kirchliche Leben aus eigenem Glaubensleben.

Generalsuperintendent D. Schüttler faßte die Anregungen für die Nachsprache unter den fünf Gesichtspunkten zusammen:

- Verbreiten, Wächterdienst, Wohlfahrtsdienst, Verdienst, Wahrheitsdienst

In der Nachsprache kamen u. a. zu Wort: Landesrat W. Wöhrle, Kreisbauernmeister Gräbe und Direktor Wurgath vom Evangelischen Kirchenrat Halle.

Im Anschluß daran fanden Beratungen der Pfarrer statt, an denen auch die Kirchen-

und dann einen Vortrag, in dem das Vorstandsmitglied des Diakonissenhauses, Superintendentin Dr. Wöhrle, durch die Rede der Pfarrer, „Psychologie“ Krebs, Klotz und Junga folgte. Nach dem Essen und einer Ruhepause zeigte Jugendleiterin von Straße Wendorf-Giebel, die Mutter des Hauses, die große Obergang, ihren am Tage vorher von dem weit und breit Bekannten herzlich und dankbar begrüßt, sammelte dann ihre Gäste hierauf zu einem Kaffeetrinken um sich, das den innigen Zusammenhang der alten Schwestern mit ihrer Auszubildenden in die Erscheinung treten ließ. Den Abschluß gab hier ein Weihnachtsspiel der Seminaristinnen.

Mit einem „Auf Wiedersehen in nächsten Jahre!“ gingen die Teilnehmerinnen wieder an die Station ihrer Wirklichkeit, dankbar und froh darüber, daß das Band zwischen ihnen und dem Diakonissenhaus sich wieder fester knüpfte.

In der Trodenhygiene voraus!

Professor Clipp-Zübingen über Deutschlands Verhältnisse mit der Gefährdung Afrika's

Im Rahmen der „Auslandstudien“ der Universität „Silesia-Wittenberg“ in vier Vorträgen das Geschäft der ehemaligen deutschen Kolonien nach allen Richtungen hin bei der hiesigen Öffentlichkeit behandelt werden. Ende vergangener Woche hielt nun den dritten Vortrag in der Reihe Professor Dr. Clipp-Zübingen über die „Malaria-Epidemie“ in der Welt.

Der erstellte Bericht gab dem zu früheren und jetzigen Zustand der ärztlichen Versorgung der Gebiete aus. Jetzt nach 10jähriger Mandatsverwaltung ist er noch nicht wieder auf der Höhe von 1913 gelangt, da die Mandatsgebiete nicht über die nötige Zahl von Ärzten verfügten. Auch die mangelhaften beruflichen sanitären Einrichtungen, wie das vorbildliche Krankenhaus in Wundah, und die von dem Vorher von Wundah eingewanderte Ärztenzahl für Eingeborene in Wundah, sind von den fremden Kolonialbehörden nicht erreicht, geschweige denn überholt worden. Ein Beweis für unsere vorbildlichen Einrichtungen ist es übrigens, daß die beiden Leiter jener Ärztenzahl die einzigen Deutschen sind, die nicht aus Afrika ausgewiesen wurden.

Einiges über die nützliche Arbeit von Ärzten in unserer ärztlichen Versorgung in den Kolonien waren die Angaben über den Rückgang aller der englischen Tropenkrankheiten, wie Malaria, Scharlach, Typhus, Cholera, Dysenterie, Ruhr, Tuberkulose, die in Afrika in viel schlimmerer Form auftreten als bei uns; Namen wie Robert Koch, Hillebrand und andere mehr sind in Deutschland längst nicht so bekannt, wie ihre aufopfernde, selbstlose Tätigkeit für die Eingeborenen es verdient. Von allen diesen Krankheiten ist es besonders Malaria, die die größte Gefahr für die Kolonialbevölkerung darstellt.

Den Abschluß des außerordentlich ausgedehnten Abends bildeten mikrofilmische Filmaufnahmen von lebenden Malaria, also Krankheitserscheinungen, die großes Interesse fanden und oft durch mächtiges Beifallsgetöse unterbrochen wurden. Daneben wurde auch die ärztliche Versorgung der Eingeborenen sowie die Gewinnung von Schlangengift zur Herstellung der Gegenmittel im lebenden Bild vorgeführt. Ein außerordentlich genussreicher Abend!

— Weihnachts-Tanz: Morgen, Mittwoch, am 4. und 5. findet bei der letzten Wiederholung des Winterabends „Tanz und Spiel“ mit dem beliebten Schwäger Winterabend statt. Kleine Preise für Jung und Alt. Abends um 8 Uhr bei der beliebigen Schläger-Orchester „Fruhlings“ Paraden... (siehe Anzeigen)

Für die protestantische Freiheit

Religionspädagogische Arbeitsgemeinschaft des Kirchenkreises Halle-Land I

Gestern traten im „Stadtkirchenhaus“ die Pfarrer und Religionslehrer des Kirchenkreises Halle-Land I auf Einladung des Kreisinspektors der ersten Verhandlung der Arbeitsgemeinschaft unter Vorsitz des Superintendenten G. G. zusammen. Die Arbeitsgemeinschaft wird arbeiten unter der Leitung: Protestantische Freiheit in evangelischer Gebundenheit. Darum das Zusammengehen von Pfarrer und Lehrern zum Besten der Schule und Elternhaus.

Die Arbeitsgemeinschaft war außerordentlich stark besucht. In der Aussprache wurde bezug genommen auf den Kreisinspektors für diese Anweisung sich dankbar verbunden fühlen.

Wiedersehen im Diakonissenhaus

30 ehemalige Schülerinnen des Kinder-Gärtnerinnen-Seminars wieder im alten Halle

Wie schon früher, hatte auch in diesem Jahre das hiesige Diakonissenhaus die ehemaligen Schülerinnen seines Kinder-Gärtnerinnen-Seminars am zweiten Abendessen eingeladen, und mehr als 30 waren der Einladung gefolgt. Superintendent G. G. sprach als Gastgeber herzlich am Sonntagmorgen mit den Schülerinnen. Am Abend sprach dann Frau Musiklehrerin Dr. Wolff über das „Singen mit Kindern“, ihre feinstimmigen Gedanken, die sie dann mit den Seminaristinnen praktisch ausführte, hatten die ganze Versammlung so, daß sich alles beteiligte und so zu einer „Arbeitsgemeinschaft“ zusammenschloß. Eine Schlußandacht in der Diakonissenkirche gab dem Abend die Weihe. Der Sonntagvormittag brachte eine gemeinsame Gottesdienst- und

Advertisement for Henkell Trocken wine. Features a large illustration of a bottle and glass, with the text 'HENKELL TROCKEN DER KLASSISCHE SEKT' and 'Zeichen fröhlicher Geselligkeit'.

Ergebnis der Böttcher-Wahl der Industrie nach Halle

Ein Erfolg kommunikativer Gemeindeführer-Politik Die Kommunalkommunikation in Halle...

In einer kürzlich stattgefundenen Versammlung dieses Interkommunalverbandes wurde...

Aus der Veranlassung heraus wurde energisch dafür plädiert, daß eine radikale Erneuerung...

Ein Spardikator tut not!

Die vollstättigten Forderungen zur Finanzreform.

Eine aus allen Teilen des Reiches zahlreich besetzte Vorstandssitzung des Landesverbandes Halle-Verberg...

Am 11. Dezember wurde die Vorstandssitzung des Reichsverbandes der Arbeitervereine...

Oberrheiner Mangold 60 Jahre alt Wegen, am 11. Dezember, kam der Oberrheiner der Reichsvereins-Vereinigung Halle...

— Schon wieder ein Selbstmordverbot. In der Reichsvereins-Strategie wurde...

— Die Weiteransichten: Bei böigen, auf Welt und Kreditwelt bedenklichen Binden...

„Das Wäldchen“

Wäldchen allerorten für Wäldchen: in die Straßen der Wäldchenstrasse...

— Symbolisierung der Wäldchen. Das 8. Symbolisierung der Wäldchen...

Gegen Parteipolitik in der Wirtschaft

Das Fazit des ersten Tages der halleschen Berufslehre- und Berufsschulpädagogischen Woche

Die erste Berufslehre- und Berufsschulpädagogische Woche in Halle, veranstaltet von der Leitung der Berufslehre...

Professor Dr. Dr. G. Rubin.

Nachdem Professor Rubin die erschienenen Vertreter der Behörden — als Vertreter der Universität...

„Das Berufs- und Berufsschulwesen hat sich in Deutschland außerordentlich reich und fruchtbar entwickelt, und so entstand das Bedürfnis, die Scherschicht dieser Schulen von Zeit zu Zeit mit den Fortschritten der wissenschaftlichen Forschung...

Professor Dr. Rubin begrüßte hierauf Staatssekretär A. Dr. v. Seefeld und dankte ihm, daß er als Vertreter des Ministeriums für Handel und Gewerbe...

Staatssekretär Dr. von Seefeld

Führte über dieses Thema aus, daß die Beziehungen zwischen der akademischen Welt und der Wirtschaft...

Gelungene Polizeiaktion gegen „Rotfront“

Die „Internationale Arbeiterhilfe“ in neuer Beleuchtung

Wie erfahren wir von der Verhaftung der „S.S. Rotfront“-Führer am Sonntag in der „Hohen Straße“...

Wie auch diesmal wieder. Die Verhaftung in der „Hohen Straße“...

Einladung und Formulare für Klassen-erklärunge

herausgegeben, die ebenfalls bereits ausgefüllt wurden...

Als man so mitten beim schönsten Wetter saß, erschien plötzlich eine Vereinskraft...

Wie hallesche Kommunisten arbeiten

Ausführliches Reichsgerichtsurteil in einem Hochverrats-Prozess

Der zweite Strafsitzung des Reichsgerichts hat der Schöffengerichtspräsident Ludwig von Halle...

Im Benzolant umgelommen

Unfall bei der Verladung von Benzol in einen Tankwagen...

Erst jetzt ist auf der Grube „Alte“ ein Benzolant umgelommen...

Die Staatsanwaltschaft hat die Sache zunächst mit dem Antrag...

Emma, die Innenwieg

Wieder einige hallesche Geschäftsfrauen in Pump-Strassen herbeigeführt...

Die Bäckerin Emma ist ein Mädchen, das sich für die Arbeit...

Warnung vor einem Erbschafts-Sch

Im letzten Jahre ist ein Erbschafts-Sch... in Halle...

Unfälle des Tages

Offener Vorfall am 11. Dezember: Ein Arbeiter...

Bereinsnachricht

Mitteilungen aus Verbands, Vereinen, Gewerkschaften...

Wohin geht es

Hallesche Bühnen am 10. Dezember: Die Aufführung...

Schönburg: Das Wäldchen (1.400), Capitol: Ein Wäbel mit Tempel (1.400)...

Provinz

am Weihnachtsbaum für alle

Den meisten mitteldeutschen
Kommunen steht die Weihnachtsbaumfrage
für alle ein Problem dar.

ehners Auslieferung

Wäber und Hengstenträger
wurde in Leipzig am 10. Dezember
ausgeliefert.

Die erste Leuchtgasballonfahrt
von Bitterfeld aus

Am Sonntag startete hier um 8.00 Uhr der erste
Leuchtgasballonfahrt.

Kindesvergiftungen in Leipzig

Der Fraufriseur Straße wurde eine aus
Personer bezeichnende Familie
ausgefunden.

Million Mühlsteine vermoren

Die Straßen der Reichsgerichts
Mühlsteine vermoren.

Wachen Sie bitte morgen an dieser Stelle das

Kein Feuer, keine Kohle...
Minna als Märchenbichterin — Aufklärung des Falles
Walcha

Der vor einigen Tagen gemeldete Fall der
Minna als Märchenbichterin — Aufklärung
des Falles.

Legalisierter Raub am privaten Grundbesitz
Verbandstag der Hausbesitzer des Regierungsbezirks
Merseburg

Am letzten Sonntag hielt der Bezirksverband
der Haus- und Grundbesitzer des
Regierungsbezirks Merseburg.

Rechtsanwalt Dr. Starke-Halle

ein ausführliches Referat über „Das Wohn-
heimengesetz“.

Einpruch
gegen die Leipziger Gemeindevahlen

Der Unterbezirksvorstand der SPD
hat einen Einpruch gegen die
Leipziger Gemeindevahlen.

„Agathe“ auf großer Fahrt

Das der Flugoffizierskapitalen Arbeitsgruppe
auf der Gewerbe-Verschule.

Geschäftsjäger B. Clemens-Halle

Er teilte zunächst die Aufstände in Ansetzung
der geteilten Wohnungen mit.

fassungslös, und über Herrschaft empfand
für das aufsteigende nur insofern Bedauern.

Die veröffentlichte Zeitungsmeldung hat zu
der Entlastung des Mädchens geführt.

Großfeuer bei Eisenach

In der Oststadt Sülzke hat in einer
Stunde die Eisenach ein großes Feuer
ausgebrochen.

Feuer im Kino

Am Vorabend des Neujährabends
brach während einer Aufführung
Feuer aus.

Keine Provinz-Nachrichten

Shatten. Der letzten Freitagabend
wurden von 22 Schülern 180 Haken zur
Erfassung gebracht.

Wachmen Sie bitte morgen an dieser Stelle das
Weihnachts-Angebot
Leady-Pönicke & Stecker A.G.

Internationale Jagd-Ausstellung

Leipzig, 10. Dezember. Gleichseitig mit der Internationalen Jagd-Ausstellung in Leipzig...

Vor allem werden die Jagdgesellschaften aus älterer Vergangenheit bis zur Jetztzeit gezeigt, die aus aller Länder hier zum ersten Mal...

Ähnliche Männer fast aller Länder haben sich zur Mitarbeit an diesem bedeutenden Werke bereiterft...

Brutaler Mordversuch. n. Ostverbst, 10. Dezember. Das hiesige Schwurgericht verurteilte den 21jährigen Arbeiter Oskar Schwage...

Wieder ein Lösegeldraub. Mühlentzer, (St. Michaelis), 10. Dez. Auf dem Wege von Mühlentzer nach Wonne wurde das Landfräulein der Firma Wittold...

Sport. Der Ganturttag in Naumburg. Erfreuliche Statistiken. — Oberamtmann Friedberg stiftet einen Ehrenpreis.

Der in Naumburg abgehaltene Turntag des Norddeutschen Turnvereins war äußerst zahlreich besucht. Der festlich in Turnersachen...

Durch Zufall werden die zur Wahl stehenden Mitglieder des Ganturttages: Ganturttage, Ganturttage, Ganturttage...

Gesamt 11 Rostbröder, Berlin, ein besonderer Freund und Gönner des Norddeutschen Turnvereins...

Der Abend vereinigte die Meiter im Tanzsaal des Büchlers, und es hatten sich noch außer den Quartierwärtinnen...

die Meitergeiß und der schwäbische norddeutsche Turnverein. Die Veranstaltung beschränkt sich auf einen Zuschauerraum in Höhe von 20 Meter.

Protest gegen den Mittellandkanal!

Eine Denkschrift des mitteldeutschen Braunkohlenbergbaues

Der mitteldeutsche Braunkohlenbergbau hat dem Reichsanwalt eine Denkschrift über seine Stellungnahme zu dem schwebenden Kanaltrasse überreicht...

Sie unterstügt zunächst die Frage, ob die Auffassung richtig sei, daß für die Fertigstellung des Mittellandkanals nur noch unerhebliche Geldebeträge benötigt würden...

Für die Resttrasse des Mittellandkanalprojekts (Kampfschanz von Reine bis zur Elbe mit Elbschiffahrt bei Rottleben und Riege, Erweiterung des Hülbe-Blauer-Kanals und Teilsaandbau des Schiffschloßes sein 426 Millionen Mark aufzubringen...

Die Frage, ob es zu verantworten sei, daß mehrere 320 Millionen zum Ausbau dieses Kanalprojekts verwendet werden sollen...

bedrohliche Finanzlage des Reiches und auf den Umstand, daß der Kanal der mitteldeutschen Wirtschaft und insbesondere dem Braunkohlenbergbau...

Die reineren Bausachen für Ruhrkohle als Ostelstichen stellen ich heute je Tonne im Wiesbun-Gebiet auf 9,10 Mark, in Wadepburg auf 13 Mark und in Berlin-Weißhafen auf 14,10 Mark...

Ein Ritt nach Radegast

Der Akademische Reiterverein in besichtigt das neuerrichtete Universitätsgut

Am Samstag ritten die Mitglieder des Akademischen Reitervereins unter Führung von Professor Rämert nach Radegast.

das neuerrichtete Universitätsgut in Adogast. Junfermann verband sich damit ein Treffen mit den Reitern...

kurz vor Radegast. gefelken sich zu den Akademikern die Vertreter der Reitervereine aus der Umgebung...

Die Ställe und Wirtschaftsgäude des Universitätsgutes befinden sich in der bezogenen geleiteten Innenwirtschaft monder schöne Anlage.

Der Abend vereinigte die Meiter im Tanzsaal des Büchlers, und es hatten sich noch außer den Quartierwärtinnen und ihren Angehörigen zahlreiche Persönlichkeiten...

Deutsche Reichsbahn

die sehr wohl in der Lage gewesen wäre, den Frachtenverkehr des Mittellandkanals zu übernehmen...

Der mitteldeutsche Braunkohlenbergbau würde aber ebenfalls gezwungen sein, die ihm entstehenden Ausfälle zu decken...

zum mindesten müsste eine Befreiung der Kanalgebühren und Schiffsgebühren in solcher Höhe gefordert werden...

Rudens jäh die Denkschrift auch gegen die fiktiv ausgerechneten Privatentgelte...

Das Besondere ist, daß der Kanal durch die fiktiv ausgerechneten Privatentgelte...

Merrieburg

— Stillmanischer Orchesterleiter, am 17. Juli 1910, wurde der hiesige Orchesterleiter in „Gast“ sein 2. Gang...

Der Arbeit der Kriminalpolizei, am 17. Juli 1910, wurde hier 30 Personen festgenommen...

Daher bei Merrieburg. In der letzten Woche der 17. Juli 1910, wurde der hiesige Orchesterleiter in „Gast“ sein 2. Gang...

Am Sonntag ließ sich in den Nachtstunden der hiesige Orchesterleiter in „Gast“ sein 2. Gang...

Sangerhausen

— Welche eines Turnvereins. Nächstes Jahr die Weibe des neuen Turnvereins „Der Verein“...

Die Weibe des neuen Turnvereins „Der Verein“ ist ein kräftiger Mitarbeiter seiner Mitglieder...

Gegen unfaires Spiel

Schießrichter, Bireim sprach gestern

Im Auftrage des Schießrichterverbands Deutschen Fußball. Bundes Montagabend in Restaurant W. Tour vor vollbesetzter Saale...

Am nächsten Tag gibt der Bireim 100 Mark Strafe der Fußballer...

Viertes Reit- und Fahrturnier in Kreuz

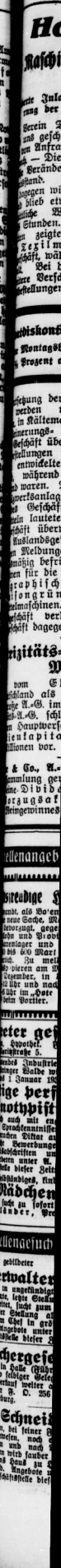
Nach Mitteilung der Turnierleitung des Langenkreuzer Kreuz findet das vierte Reit- und Fahrturnier...

Kämpfe Scharkey gegen Semeling?

Die Vorkampfveranstalter von Philadelphia, welche das Treffen Scharkey gegen Semeling...

Sportvereinsnachrichten

Am Deutschen Schwimmertag, die Schwimmere der 1. Schwimmvereinigung...



Handel

Rafchinenindustrie im November

Die Zylinderbauindustrie - Letzte Befehle der Auslandsbestellungen. Derin Deutscher Maschinenbau-Anstalt...

Wollwarenherstellung in Berlin

Wollwarenherstellung in Berlin. Der Betrieb wurde der Produktionsmenge um 6% ermäßigt.

Wollwarenherstellung in Berlin

Wollwarenherstellung in Berlin. Der Betrieb wurde der Produktionsmenge um 6% ermäßigt.

Mitteldeutschland

Mitteldeutschland. Die Textilindustrie im November...

Stenotypistin

Stenotypistin. sicher u. gewandt, 18 Jahre, seit zwei Jahren in erstem Unternehmen tätig, ist sofort frei.

Verlangen Sie überal

Verlangen Sie überal. in der Halle und in der Provinz die Hallesche Zeitung.

gebildete Dame oder Witwe

gebildete Dame oder Witwe. ohne Eink. 30-40 Jahre alt, mit allen Kenntnissen u. Fähigkeiten...

Geigenunterricht

Geigenunterricht. Wer gibt Unterricht? in der Halle...

Schneiderin

Schneiderin. in der Halle...

Die Zuckerrwirtschaft in Mitteldeutschland

Jahresbericht der Vereinigung mitteldeutscher Rohzuckerfabriken

Der letzten berichtigten Geschäftsbericht des Konzerns Halle-Weißholz...

Die Zuckerrwirtschaft in Mitteldeutschland. Der Betrieb wurde der Produktionsmenge um 6% ermäßigt.

Die Zuckerrwirtschaft in Mitteldeutschland. Der Betrieb wurde der Produktionsmenge um 6% ermäßigt.

Die Zuckerrwirtschaft in Mitteldeutschland. Der Betrieb wurde der Produktionsmenge um 6% ermäßigt.

DRUCK-ARBEITEN. BUCHDRUCK ein- u. mehrfarbig. Zeitungen, Zeitschriften, Zeitungsbeilage...

Otto Thiele, Großdruckerei HALLE - SAALE. BUCHDRUCK ein- u. mehrfarbig.

Metacade. 2 möbl. Zimmer mit Badezimmer in der Altstadt...

Möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermieten. 13. III.

2 möbl. Zimmer mit Badezimmer in der Altstadt...

ten beteiligt. Der jährliche Produktionswert der Konzernfabrik betrug rund 27 Prozent.

Der Konzerntrag, der im Berichtsjahre 1927/28 auf 1334 Jtr. je Konzern gefunken war, fiel im Berichtsjahre auf 1283 Jtr. je Konzern. In diesem Maßstab sind vor allem die anhaltigen...

Die Zuckerrzeugung des Konzerns betrug einhundert vierzig Prozent gegenüber einhundert dreiundzwanzig Prozent im Berichtsjahre...

Die höhere Zuckerausbeute war im Berichtsjahre nicht infolge der Witterungsbedingungen...

Interessengemeinschaft zwischen Auto-Deimler und Stehr. Zwischen der Auto-Deimler-Fabrik...

Verkäufe. Ein zweifelhafte. Gastkochherd, Büchereischrank, Transformator, Zubehörsysteme.

Billige gute Pianos. elnrarke, kleine Anzahl, kleine Klaviere, Mietverrechnung.

Miel-Auto. 4- und 6-Platzer, Molkerei, Form...

Deutsche Welle Königsmutterhausen. 11. Dezember, 6.55 und 12.25; Meteorit...

W. Reichel. Halle (Saale) Forrnur 209/90.

Halle'sche Börse

Zendens: uneinleitlich bei keinem Geschäft.

Halle, 10. Dezember. Am Marktmarkt... Die Börse zeigte sich... Die Preise... Die Nachfrage...

Table of market prices for various goods including flour, oil, and other commodities. Columns include item names, quantities, and prices.

Am Freitag... am Samstag... am Sonntag... am Montag... am Dienstag...

Am Freitag... am Samstag... am Sonntag... am Montag... am Dienstag...

Berliner Devisen-Kurse

Table of exchange rates for various currencies including Gold, Deutsches Reich, and other international currencies.

Berliner Börse

Berlin, 10. Dezember. Die Börse zeigte sich... Die Preise... Die Nachfrage...

stich vollkommen am Abwärtigen ein, da noch heute... Die Börse zeigte sich... Die Preise... Die Nachfrage...

Leipziger Börse

Table of market prices for Leipzig, including various commodities and their prices.

Getreide und Produkte

Table of grain and product prices, including wheat, rye, and other agricultural products.

Berlin, 10. Dezember. Im Produktionsmarkt...

die Stimmung heute... die Nachfrage... die Preise...

zum Schließen gekommen ist und... Die Börse zeigte sich... Die Preise... Die Nachfrage...

Leipzig, 10. Dezember. (Freiberger)

Table of market prices for Leipzig, including various commodities and their prices.

Getreide und Produkte

Table of grain and product prices, including wheat, rye, and other agricultural products.

Berlin, 10. Dezember. Im Produktionsmarkt...

die Stimmung heute... die Nachfrage... die Preise...

Oktober 10,90-10,90; Dezember... Die Börse zeigte sich... Die Preise... Die Nachfrage...

Metalle

Table of metal prices, including gold, silver, and other metals.

Webstoffe

Table of textile prices, including various types of cloth and fabrics.

Dieh

Table of cattle prices, including different breeds and weights.

Ochsen

Table of ox prices, including different breeds and weights.

Färzen

Table of pig prices, including different breeds and weights.

Handwerker

Table of prices for various trades and services.

Eigene Funkmeldungen

Table of local news and market reports, including prices for various goods and services.

Berliner Börse vom 10. Dezember 1920

Large table of market prices for various commodities, including grain, oil, and other goods.

Ohne Gewähr für

Table of market prices for various goods, including foodstuffs and other commodities.

Es lohnt sich für Alle

Sobel's billiges Spielwaren-Angebot

zu besichtigen
Gr. Ulrichstr. 57 — Steinweg 45 — Im Norden am Relock
Steinweg 3 und Geiststrasse 58

Wagen in harter Ausführung . . . 2,95 1,45 0,95
Puppel, geföhrt . . . 0,95 0,75 0,50 0,25
Bubir, gutes Gabelst. von 7 95 an
Dampfmotore, gutes Gabelst. 2,95 2,55 1,95
Dampfmotore mit Uhrwerk 1,45 0,95 0,75 0,50

Wien Schläger!
Zwei beliebige Eisel-Auto 24,95

Sepelin mit Uhrwerk 1,95 0,75
Kremmer 0,90 0,50 0,25
Schnitzhölzer von 10 95 an
Wohnzimmerleuchte
mit guter Stimme 0,85 0,50 0,25
Kartenspiel mit Uhrwerk 0,95 0,50

Zebedä-Bär
mit Stimme, 35 cm groß 0,95

Silber-Panzerlein 0,95 0,75 0,50 0,25
Kartenspiel, extra groß, 58 cm 0,95
Kartenspiel, in harter Ausführung 0,95

Leuchtfaden in harter Ausführung 1,95 1,45 0,95
Kerzenleuchter 0 95
Kammapuppe mit Stimme, 94 cm groß 0,95
Sitzbaby mit Schlafaugen, 82 cm groß 0,95
Sitzbaby mit Schlafaugen, 58 cm groß 2,95

Angelerntepuppe, Kälberbauer, 60 cm
groß, geföhrt mit Schuppen und
Stirnleuchte, mit Schlafaugen 3,95

Schachhänder, groß, mit Puppe 1,45 0,95 0,50
Puppenleuchte 1,45 0,95 0,50
Puppenleuchte mit Nummer 0,45 1,55 0,95
Schachhänder 1,45 0,95 0,75 0,50
Schachhänder mit Uhrwerk, Korbholz 0,95

Alpenhändler mit verstellbarer Axtle,
für Stroben und Ströhden 13,95

Puppenwagen von 10 95 an
Schnitzhölzer, Pfefferleuchte 0,95 0,75 0,50 0,25
Kartenspielmatten 0,95 0,50 0,25



Sobel

Das Haus der volkstümlichen Preise



Großeinkauf der 30000 Gesell.

- Mandeln von Mark 1,60 an
- Sultaninen 0,50
- Korinthen 0,65
- Rosinen 0,65
- Zitronat 1,40
- Prima Bayr. Schmelzbutfer Pfd. 2
- Bayr. Schmelzmargarine von 68 g
- Stollenmehl . . . 5 Pfund 1,15
- Feinstes Edeka Auszugsmehl
5 Pfund Mark 1,50

Achtet auf die blau-gelben
mit der Edeka-Schleife!



Große landwirtschaftliche Inventar-Auktion in Solbeben.

(Konkurs- und Hand-Auktion.)
Im Auftrage des Konkursverwalters in Konkurs-Verfallene Frau E. Franke veräußere ich am Dienstag, 17. Dezember 1929, ab vormittags 10 Uhr im Trauzehaus Mühlengasse in Solbeben, Kreis Merseburg, Halle'sche Straße Nr. 41, sämtl. zur Konkursmasse gehöriges landwirtschaftl. Inventar und Vorräte öffentlich meistbietend gegen bar, u. a.: 4 schwere Ackerpferde (11-15 jähr. Wallache), 1 große Milch- und 1 schwere Schlachtfah, Stamm Kühe; fähr. Dreifach, bestehend aus „Epile-Baum“ Dreifachmaschine, „Reiher“ Fräse, 12 P. S. Motor; Binder, Mäher, Grasmäher, Düngereizer, Drill, Fuchsmähne, Schwabenwender, Mähneheber, 2 „Eckel“, 1 Zweifach- und 1 Kartoffelreißapparat, je 1 Cambridge, Ringel- und dreiteil. Glattwalze, mehr. Fab. eiserne, Saat-, Reihener- und Mähne-Graben, Glühbirnen, Reihener, Hagel, Schützengarten, Pardenlöcher, 2 vierzähl. Mähnenwagen (1 neu), 2 zweizeihnbüschl. und 1 zweizeihl. Reihener- wagen, 1 dreizeihl. Mähnenwagen, 2 Mähnenwagen (10 Hfr. und 40 Hfr. Tragkraft), je 1 Holzrind- u. Rindmähnenwagen, halbesch. Reihener- wagen, Break, Schitten, 2 Schiffschneidemaschine mit 15 P. S. Motor, Zentrifuge für elektr. Antrieb, Windfahne, Mähneheber, Baumwinde, Feld- schinde, Saugfahne, 2 Dreimalwagen mit Gew., Mähnerwagen mit Reihener, Reihener, an andere Karren, Reihener, Futterkasten, Schiffslein, Ölschneide- und Säufelmaschine, Blasen, Spreu- und Futterleuchte, Reihener, Schaufeln, Garten, 2 Reihener- und 4 kompl. Mähnerleuchte, Mähnerwagen und viele andere Wirtschaftsgüter. Vorräte an Heu, Stroh, Getreide, Futter, Stroh, Spreu und Säufel.
Besichtigung ab 8 Uhr. Das Inventar ist in sehr gutem Zustande, teilweise neu angekauft. — Solbeben hat Omnibusverbindung von Halle-Merseburg-Bismarck und Bahnverbindung Magdeburg-Halle.
Willy Franke, Rehb. Auktionator, Merseburg, Lindenstraße 11, Telefon 935.

Honig

naturrein
1-Pfund-Glas 78 Pf.

Back-Butter

kernig und ergiebig
reine

Schmelzbutfer

Pfund 2,20 M.

F.H. Krause

Garb- u. ungarbte-
Gummibän-
für Dampf- u. Hand-
taucht man bei
H. Schone Necht
Gr. Steinstraße 84.

SOFAS
50,- 70,- 100,- 150,-

CHAISELONGUE
32,50 35,- 40,- 50,- 60,-

**RETIENHAUS
BRUNNEN
PARIS**
KL. Ulrichstr. 2
bis Domplatz?

Moderne Augenoptik

Richard Flemming

Staatlich geprüfter Optiker

Halle's
Brüderstr. Nr. 16
am Markt. - Tel. 25137

Wragke & Steiger,
Hoflieferanten, Poststraße 9/10
Juwelen - Gold - Silber

Mittlere Handwerkskammer sucht
**Bermerungs-
Anbau.**
Bürostellen, die folgen zu bezagen
haben, wollen ausführliche Angebote unter
G. G. 3029 an die Geschäftsstelle dieser
Zeitung richten.

Werturteile über Zeitungs-Anzeigen

F. A. Stollwerk, Schokoladenfabrik Köln, schreibt: „Die Anzeigenwerbung ist und bleibt stets von überragender Bedeutung.“
Wie sollen die Menschen wissen, daß Sie etwas zu verkaufen haben, wenn Sie es nicht ankündigen. Auch dieser Satz stammt von einem ausländischen Großindustriellen, der längst erkennen mußte, wie ganz enorm wichtig für ihn die Zeitungsreklame ist.
Sie werden hier in Halle ganz besonders darauf achten müssen, daß Ihre Zeitungsreklame lückenlos ist, indem Sie vor allem auch die alterproben „Halle'sche Zeitung“ heranziehen. Denn geht es Ihnen, wie jenem Fischer, dem die fettesten Fische durch das Loch im Neg entschlüpfen.
Ausführliche Vorschläge legen wir Ihnen gern vor. Fordern Sie uns bitte dazu auf.

**Werbe-Abteilung
der Halle'schen Zeitung.**

Eilt! Role - Geld - Lose

zu 350 M. Ziehung 12. bis 14. Dezember.
Hauptgewinn 75 000 RM
Arbeiter-Weihfahrs Lose
zu 50 Pf. u. 1,- M. Ziehung 18. u. 19. Dez.
Hauptgewinn 50 000 RM

Mainzer Dom Geld-Lose

zu 1,- u. 2,- M. Ziehung 31. Dezember.
Hauptgewinn 30 000 RM.
Alle 3 Sorten in 5-Stück-Glückskollekt.
Gewinnliste, Porto, Nachnahme
7,25 M., empfehle
Halle's Glückskollekt e

Richard Meyer

Oberer Leipziger Straße 46.

Pianos-Violen-Harmoniums

zum Kauf und zur Miete
in allen Preislagen.
Bekommene Teilzahlungen
Albert Hoffmann,
ueben Hotel Goldene Kugel

Backwaren

Für die sparsame Hausfrau
empfehle aus diesem Beuge
meine guten Backwaren bei
besonders billigen Preisen

- Mandeln, süß 2.20 1.90 1.60
- Sultaninen 1.- 0.95 0.85 0.65 0.50
- Korinthen 0.70 0.60
- Mandelfarag, süß 0.58
- Zitronat 1.10
- Mohn, gerastelt 0.55
- Mohn 0.58
- Salmutter 0.60

Otto Noak

Hof. Georg Ritter
Kaffeegroßhändler
Gr. Steinstraße 76

Wenn Vater waschen will kaufte er zu Weib eine

Miele-

Elektro-Waschmaschine

Mielewerke A.G. Gütersloh

Größte Waschmaschinenfabrik Deutschlands
Über 2000 Angestellte und Arbeiter

Zu haben in den einschlägigen Geschäften

Waschmaschinen
Wäschemangeln
Staubsauger
Winger
beim **H. Prop**
Bequeme Zahlungsweise! — Rannische

Gräfin Stolberg sagt aus

Weitere Zeugenbernehmungen im Firsichberger Prozeß

Firsichberg, 10. Dezember.

schloß sich der Auffassung an, und der Angeklagte bekräftigt den Sachverhalt.

Die Mutter

Gräfin Erka, die nach dem Vorstehenden zunächst eingehend über ihre Bekanntschaft mit der Gräfin Karl vernommen. Dann schildert die Gräfin den Unglücksfall.

Vor: Hat Ihr Sohn sich in der Unglücksnacht Ihnen anvertraut? — Gräfin: Nein. — Vor: Können Sie das mit gutem Gewissen behaupten? — Gräfin: Ja. Vor: Sie haben aber einige Tage später gesagt: Graf Christian würde sich Ihnen anvertrauen, doch würde er sich dann das Leben nehmen. Wie erklären Sie das? — Gräfin Erka: Ich meine, wenn Christian wirklich das Unglück gehabt hätte, seinen Vater zu töten, dann würde er es nicht zugeben oder sich das Leben nehmen.

Die Gräfin schildert dann weiter, wie sie am nächsten Morgen ihre Briefe verbrannt habe, weil sie verhindern wollte, daß bei der Aufschlüsselung fremde Leute ihre Privatbriefe durchschäufeln. Vor: Stand etwa in den Briefen schon etwas über die Tat? Der Staatsanwalt geht von der Vermutung aus. — Gräfin: Nein. — Vor: Können Sie sich mit Ihrem Sohn verabreden? — Gräfin: Nein. — Vor: Es ist behauptet worden, Sie hätten mehrfach mit Ihrem Schützling gesprochen, es wäre besser, wenn der Vater wegsame. — Gräfin (empört): Das ist eine Gemeinheit, das ist nicht wahr!

Damit war die Vernehmung der Gräfin Erka beendet. Der Angeklagte wurde wieder in den Gerichtssaal hineingeführt und durch den Vorsitzenden über das Ergebnis der Befragungen seiner Mutter unterrichtet. Mit Rücksicht auf die Entschleunigung des Angeklagten wurde die Weitervernehmung auf Dienstag verlagert.

Untergang eines italienischen Dampfers

Paris, 10. Dezember.

Aus La Rochelle wird die Rettung von sechs schiffbrüchigen Italienern vom Dampfer „Chieti“ durch die französische Schwaluppe „Gascogne“ gemeldet. Die „Chieti“ mit 41 Mann Besatzung war von einem spanischen Dampfer nach Bordeaux unterwegs. Eine 120 Kilometer von der französischen Küste entfernt wurde es von den hiesigen Wellen überdeckt und in zwei Teile zersplittert und ging verloren. Die Besatzung blieb bis jetzt auf den Schiffstrümmern fest. Die halbe Stunde nach dem Unglück fuhr die „Gascogne“ an der Unfallstelle vorbei. Nach größten Anstrengungen gelang es, sechs der Schiffbrüchigen zu retten.

Die Schwaluppe heugte dann noch funderlang an der Unfallstelle, konnte aber niemand mehr retten. Allem Anschein nach hat der größte Teil der Besatzung in Stärke von 25 Mann den Tod in den Wellen gefunden.

Der Sturm wüthet weiter

London, 9. Dezember.

Der Sturm hitet unermüdet an. Von dem englischen Torpedoboot-Geschwader „Baltic“, der von Portsmouth nach Galatin in See gegangen war, wurden zwei Mann über Bord geschloßt, während ein Offizier schwer verletzt wurde. Der White-Star-Dampfer „Comerica“, der mit 24 Stunden Verspätung aus New York in Southampton eintraf, ließ sich von stürmischen Stürmen auf dem Atlantik, die teilweise über das Schiff hinwegschwebenden Wellen richteten großen Schaden an.

Durch den Sturm sind weiterhin die Bale aus ihren Ähren bestanden worden. Sie wurden in größerer Zahl an der Küste der Bretagne gesichtet, wo auch einer an Land getrieben wurde.

In Southampton in der Nähe von Welle (Frankreich) forderte der schwere Sturm, der seit 48 Stunden wüthet, zwei Todesopfer. Drei Schwelken wurden auf dem Heimweg von einem Schiff bei Belmonten unter den Trümmern eines zusammengefallenen Mauer behangen. Die jüngste von ihnen im Alter von 16 Jahren war sofort tot, die zweite starb auf dem Wege ins Krankenhaus.

Hamburg, 9. Dezember.

Wie die Deutsche Seemannschaft mitteilt, ist die Sturmgefahr nach immer nicht vorüber. Ein neues Tiefdruckgebiet ist bereits im Anmarsch, so daß erneut Sturmwarnungen ergangen sind.

Auf der Elbe ist der griechische Dampfer „Konstantinos Remos“ gesunken. Der Hamburger Dampfer „Elbe“ machte an der schweren Seeotter geraten vor, die von dem griechischen Schlepper „Okean“ nach Wismar eingeleitet wurden. Die Besatzung ist vollständig gerettet.

Druck und Verlag von Otto Thiele, Kalkbreite 10. Redaktion: Dr. Hans-Berl Oppmann. Verantwortlich für Inhalt: Dr. Hans-Berl Oppmann; für Satz: Ludwig Weber; für Druck: H. J. Kuhnert; für Anzeigen: Dr. Hans-Berl Oppmann; für Inserat: Dr. Hans-Berl Oppmann; für Anzeigen: Dr. Hans-Berl Oppmann; für Anzeigen: Dr. Hans-Berl Oppmann.

Verträge im Eitelbacher Prozeß

Halle, 10. Dezember.

Der fünfte Verhandlungstag im Prozeß gegen den verurteilten Raubmörder Eitelbacher, der seine Verteidigung auf die Möglichkeit, den Mord durch D. D. überhaupt in Verheimlichung zu bringen, aufbaute. Er bezeugte die Glaubhaftigkeit der Aussagen der Zeugen, die er für sich dabei aufgeführt hat. Er erklärte sich dabei als nicht schuldig. Der Staatsanwalt, Professor Dr. Götter, beantragte, die Angeklagten sind zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe zu verurteilen. Das Gericht hat dem Antrag abgelehnt, weil die Angeklagten ein Jahr Gefängnis und Gelder zu einem Monat Gefängnis müßten zahlen, wenn sie sich nicht verantworten. Das Gericht hat die Angeklagten zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt, wenn sie sich nicht verantworten.

Berhaftung Glaref-Vorfälle

Schwerin, 10. Dezember.

Die Angeklagten in dem Prozeß gegen den Verurteilten Glaref sind in dem Prozeß verurteilt worden. Am Montag des Vormittags der Richter Dr. Götter, der in der Zeit seit dem Eingange der Klagen entlassen hat, die von der Staatsanwaltschaft beantragt wurde, die noch in der Jagdstraße verhaftet wurde. Am 1. November, seit diesem Tage aber mit dem Gerichtsaal verhaftet. Die Straftat bestand darin, daß der Angeklagte in seiner Wohnung in Schwerin, die in der Straße Nr. 112 befindet sich, die Wohnung des Verurteilten Glaref betrat und dessen Sachen beschlagnahmte. Die Straftat bestand darin, daß der Angeklagte in seiner Wohnung in Schwerin, die in der Straße Nr. 112 befindet sich, die Wohnung des Verurteilten Glaref betrat und dessen Sachen beschlagnahmte.

Die Angeklagten sind in dem Prozeß verurteilt worden. Am Montag des Vormittags der Richter Dr. Götter, der in der Zeit seit dem Eingange der Klagen entlassen hat, die von der Staatsanwaltschaft beantragt wurde, die noch in der Jagdstraße verhaftet wurde. Am 1. November, seit diesem Tage aber mit dem Gerichtsaal verhaftet. Die Straftat bestand darin, daß der Angeklagte in seiner Wohnung in Schwerin, die in der Straße Nr. 112 befindet sich, die Wohnung des Verurteilten Glaref betrat und dessen Sachen beschlagnahmte.

Der dritte Verhandlungstag im Prozeß gegen den Grafen Christian Friedrich v. Stolberg

Der dritte Verhandlungstag im Prozeß gegen den Grafen Christian Friedrich v. Stolberg. Der dritte Verhandlungstag im Prozeß gegen den Grafen Christian Friedrich v. Stolberg. Der dritte Verhandlungstag im Prozeß gegen den Grafen Christian Friedrich v. Stolberg.

Stadttheater

Auskunftei und Delekwbüro

Beyrich & Greve Halle (Saale)

Gegründet 1888 Amalienstr. 99 Fernruf 2214

Auskünfte über Vermögens-, Familien- und Privatverhältnisse aus Rechtsnachrichten und Ermittlungen aller Art.

Mitwoch 9-12 Uhr

Die Himmelsreise

Mittwoch 11-12 Uhr

Tanz-TEE

Eintritt frei!

Boßjäger

Mittwoch 7-9 Uhr

Kaffee-Konzert

Eintritt frei!

Saalkonzert

Mittwoch 8-10 Uhr

Kaffee-Konzert

Eintritt frei!

Boßjäger

Mittwoch 7-9 Uhr

Kaffee-Konzert

Eintritt frei!

Saalkonzert

Mittwoch 8-10 Uhr

Kaffee-Konzert

Eintritt frei!

Rakete Emil Reimers

Das Dezember-Programm

„Fußballfimmel“

„Maruschka“

Die Schachfeier

Publikum, Stimmung und Geselligkeit sind herzlich eingeladen.

Singsverein

Donnerstag, 20 Uhr, im Mittensaal

Fest

Dir. O.K. Lehmann

Formel 2-98

Letzte 6 Tage

Der Rosenfest

Fräulein Pardon

in der Klasse

Mittwoch 8-10 Uhr

Kaffee-Konzert

Eintritt frei!

Boßjäger

Mittwoch 7-9 Uhr

Kaffee-Konzert

Eintritt frei!

Saalkonzert

Mittwoch 8-10 Uhr

Kaffee-Konzert

Eintritt frei!

Reisende Schachgesellschaft

Donnerstag, 14. Dezember, 8 Uhr, im Mittelsaal

Reise

Reise

Reise

Capitol

Ein Mädel mit Tempo

Das Großstadtlein

Reise

Reise

Reise

Kalender 1930

für Ortsgeistliche und Heimatleute von Halle, Saalekreis und Umgebung

herausgegeben von Pfarrer Roggendorf im Auftrag des Hallischen Pfarrervereins

Der Kalender hat sich die Pflege des Heimatstimmes und der Heimatliebe zur Aufgabe gemacht. Durch seine gediegene, vornehme Ausstattung und seinen reichen Inhalt wird er mit vielen Illustrationen zu einem recht das Jahrbuch der Familie, ein Durchreisender, ein rechter Wegweiser für das Jahr 1930.

Preis nur 60 Pfennig

Bestellverhältnisse erhalten überall zu beziehen durch den

Verlag Otto Thiele

Druk- und Kunstverlag

Halle (Saale) Leipzig Str. 61/62 Fernruf 27801

Die Zeitungsträgerinnen nehmen ebenfalls Bestellungen entgegen.

Bilanz per 31. Juli 1929

Aktiva:	Passiva:		
Grundstücke und Gebäude	377.968,78	Aktienkapital	500.000,00
Fabrikalrichtungen	202.850,51	Hypothekendarlehen	294.110,00
Debitoren	166.850,78	Kreditoren	441.441,40
Kasse und Wertpapiere	23.730,93	Akzepten	3.800,61
Vorräte	218.123,50		
Vorauszahlung			
Vorauszahlungen und Steuern	191,98		
Verlust	99.028,78		
	1.980.902,01		1.980.902,01

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Juli 1929

Verlustvortrag aus 1927/28	Ertrag
143.340,06	438.279,97
General-Umkosten	369.616,71
Soziale Versicherungen	4.378,43
Steuern	33.492,41
Abschreibungen	6.070,50
	567.298,70

Vorstehende Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung für das Rechnungsjahr 1928/29 habe ich geprüft und mit den ordnungsgemäß geführten Büchern übereinstimmend gefunden.

R. Neumeier, beiderseits Bücherrevisor.

Herr Direktor Wilhelm Quasthoff, Halle/S., wurde für den ausscheidenden Ingenieur Herrn Ernst Lingelsheim, Halle/S., in den Aufsichtsrat gewählt.

Könnern-Saale, den 1. Dezember 1929.

Saale-Mälzerei Aktiengesellschaft

Könnern

Der Vorstand: Hermann Voss.

Nasse Zuckerrüben - Schnitzel

hat noch prompt abzugeben

Jacob Blöcher, Halle (Saale), Marktstraße 10. - Fernruf 2894.

Dächer aus Original Siegener Pfannenblechen

mit der eingetragenen Schutzmarke

ORIGINAL SIEGENER PFFENBLECH

SMETS-SCHNITZMARKE

Siegener A.-G. für Eisenkonstruktion, Maschinenbau, Verhältnisse, General (Kreuz Siegen)

schon besser Ersatz für Stroh, Papp, etc. - Zwei Jahrhunderte alt über 40 Jahre lang Zeitgenossen hervorgerufen bewährt

Die durch Cantel-Verfahren hergestellte Klinge verbindet die Eigenschaften des Feuerschneiders und erfüllt zum Nutzen.

KAIM Cantato

Die wahrhaft vollkommensten Flügel-Planos

Der durch Cantel-Verfahren hergestellte Klinge verbindet die Eigenschaften des Feuerschneiders und erfüllt zum Nutzen.

Pianoforte MARCHOR, Waisenhausstr. 13 am Paradeplatz.

Nachruf.

Am 7. Dezember 1929 verschied nach kurzer Krankheit der letzte Direktor der Sächsischen Provinzialbank

Herr Johannes Gasser
Direktor der Mitteldeutschen Landesbank Halle a. S.

Der Verstorbene war bei der Sächsischen Provinzialbank in Merseburg seit deren Gründung im Jahre 1914 bis zu ihrer Verschmelzung mit der Girozentrale zur Mitteldeutschen Landesbank im Jahre 1928 in leitender Stellung, seit dem Jahre 1924 als erster Direktor tätig. Mit nie ermüdender Pflichttreue, selbstloser Hingabe und hervorragendem Erfolge hat er seine reiche Erfahrung allzeit in den Dienst der ihm anvertrauten Bank und somit seiner geliebten Heimatprovinz gestellt. Sein edler Charakter und seine große Herzengüte werden allen seinen früheren Mitarbeitern und Untergebenen stets vorbildlich und unvergesslich sein. Tief erschüttert stehen wir an der Bahre dieses ausgezeichneten Mannes, dessen Hinscheiden auch in seiner jetzigen Stellung für den Provinzialverband einen schweren Verlust bedeutet.

Merseburg, den 9. Dezember 1929.

Der Landeshauptmann der Provinz Sachsen.
Dr. Hübener.

Tief ergriffen zeigen wir hierdurch an, daß unser hochverdienter Mitarbeiter

Herr Landesbankdirektor

Johannes Gasser

Direktionsmitglied der Mitteldeutschen Landesbank nach kurzer Krankheit am 7. d.M. in Halle verschieden ist.

Nach langjähriger Leitung der Sächsischen Provinzialbank in Merseburg, die am 1. Juli 1928 in unser Institut überging, Herr Direktor Gasser in die Zentraldirektion der Mitteldeutschen Landesbank ein und übernahm gleichzeitig die örtliche Leitung der Filiale Halle.

Seiner rastlosen Tätigkeit, seinem reichen Wissen und seinen umfassenden Erfahrungen verdankt die Mitteldeutsche Landesbank eine unschätzbare Förderung ihrer Aufgaben.

In nur zu kurzer Zeit gemeinsamer Arbeit hat sich der Verstorbene durch die Lauterkeit seiner Denkungsart und sein Handels viele Freunde erworben. Der Verlust dieses vortrefflichen Menschen trifft uns schwer, und wir werden ihm und seiner verdienstvollen Mitarbeit ein dauerndes Gedenken bewahren.

Der Verwaltungsrat der Mitteldeutschen Landesbank
Girozentrale für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt.
Paul, Vorsitzender.

Die Direktion der Mitteldeutschen Landesbank
Girozentrale für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt.
Hartmann, Schmidt, Meyen.

Am Sonnabend, dem 7. Dezember 1929, verschied unerwartet der Direktor der Stadtschaft der Provinz Sachsen

Herr Landesbankdirektor Johannes Gasser

Der Verstorbene hat seit Begründung der Stadtschaft ihrem Vorstande angehört und auf Grund seiner reichen Erfahrungen an dem Aufbau der Stadtschaft wesentlichen Anteil genommen. Wir werden dem hervorragenden Kaufmann, dem ehrenwerten und liebenswürdigen Menschen, ein dauerndes und dankbares Gedenken bewahren.

Merseburg, den 9. Dezember 1929.

Im Namen des Verwaltungsrates, des Vorstandes und der Angestellten der Stadtschaft der Provinz Sachsen.
Hübener, Landeshauptmann.

Statt besonderer Anzeige.

Sanft und friedvoll entschlief heute nachmittag mein treuer Lebenskamerad, meine liebe Frau, unsere liebe gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Amalie Pauling

geb. Haase im 84. Lebensjahre.

Könnern (Saale), den 9. Dezember 1929.

In tiefem Schmerz:

Reinhold Pauling

Oswald Teichmann u. Frau Ida geb. Pauling, Rockendorf

Wilhelm Schmerwitz u. Frau Olga geb. Pauling, Könnern

Reinhold Pauling u. Frau Anne geb. Ehrhorn, Post Said

Alfred Pauling u. Frau Clara geb. Meißner, Golbitz

Walter Pauling und Frau Fridel geb. Müller, Erfurt

Hugo Seeburg u. Frau Else geb. Pauling, Obhausen

Willi Pauling u. Frau Emma geb. Colin, Oberhausen (Rhld.)

und 14 Enkelkinder.

Die Beerdigung findet Freitag nachmittag 2 Uhr in Golbitz statt.

Am 7. Dezember schied nach kurzem Krankenlager Herr

Landesbankdirektor Gasser

aus einem schaffensreichen Leben. Wir verlieren in ihm einen gütigen und gerechten Vorgesetzten.

Sein hohes Pflichtgefühl und seine unermüdliche Arbeitsfreude werden uns stets ein leuchtendes Vorbild sein. Wir werden ihn nie vergessen.

Die Beamten u. Angestellten

der Mitteldeutschen Landesbank, Girozentrale für Provinz Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Magdeburg, Halle, Erfurt, Weimar, Nordhausen, 10. Dezember 1929.

Gute Photo-Bildnisse Pieperhoff

Inhaber: Franz Bethmann Photo-Atelier, Preußening 15

Darjeeling-Teemischung aus den besten Teegärten Indiens Rosa-Packung M. 8,- p Pfund

Ernst Ochse, Teehandlung

Zur Weihnachts-Bäckerei empfehle also

Backwaren

In bekannt primis Qualitäten zu billigen Preisen.

Ganzbes. v. echt bayr. Schmelzbu Top Pfd 2,35M.

Paul Richter

Hauptgeschäft Steinweg 15 Zweiggeschäft Geleitstr. 23

Schmerstr. 12 Altbewährtes Besteckhaus. Gold. Medall. 1921 u. 1922.

Krawatten extra schön bei Blankenstein

Infolge des mäßigen Silberkurses ist dieses **Weihnachten** eine besonders günstige Gelegenheit zum Einkauf von **Besteck** und ganzen **Ausstattungen** als vorzügliche Kapitalanlage **Juweller Tittel**

Schmerstr. 12 Altbewährtes Besteckhaus. Gold. Medall. 1921 u. 1922.

Derlobt:

Referendar Gerhard Wilsde mit Charlotte Borch, Halle. — Werner Krüdenberg mit Gertrud Kollert, Berlin-Tempelhof. — Hauptmann a. D. Herbert Zechers mit Gertraud Bach, Altenburg. — Georg Günther mit Eva Tittel, Altenburg.

Todesfälle:

Emilie Schulte geb. Dannenberg, Elfrich bei Nordhausen. Beerdigung 11. Dez. 3 Uhr. — Dorothea Jelle geb. Schöder, 69 Jahre, Erfurt. Beerdigung 11. Dez. 10 Uhr. — Auguste Gepland geb. Bürger, 64 Jahre, Grabis bei Zeigau. Beerdigung 11. Dez. 3 Uhr. — Luise Katsch, 76 Jahre, Bad Nauheim. Beerdigung 11. Dez. 3 Uhr. — Toni Gerh geb. Jäns, 70 Jahre, Pöppfchen. Beerdigung 11. Dez. 9.45 Uhr. — Alois Wagner, 54 Jahre, Erfurt. Beerdigung 11. Dez. 14 Uhr. — Carl Weisner, 64 Jahre, Rittergut Walsleben. Beerdigung 12. Dez. 3 Uhr. — Gastwirt Louis Kahlbusch, 70 Jahre, Steina bei Nordhausen. Beerdigung 11. Dez. 3 Uhr. — August Klapprott, 79 Jahre, Mittelhausen. Beerdigung 11. Dez. 3 Uhr. — Wilhelm Pösch, 82 Jahre, Gerstungen. Beerdigung 11. Dez. 2 Uhr. — Ernst Gsch, 59 Jahre, Halberstadt. Beerdigung 12. Dez. 2.45 Uhr. — Lehrer Paul Laufmann, 30 Jahre, Kanneburg. Beerdigung 12. Dez. 10 Uhr. — Fritz Neß, 10 Jahre, Ruchleben. Beerdigung 11. Dez. 4 Uhr. — Pfarrer August Ritter, 66 Jahre, Schöthen bei Apolda. Beerdigung 11. Dez. 3 Uhr. — H. G. Gläßer, 40 Jahre, Öhringen. Beerdigung 11. Dez. 2.45 Uhr.

3 D.

Die Trauerfeier für den verstorbenen Herrn Landesbankdirektor Johannes Gasser findet Mittwoch nachm. 2 Uhr, in der Kapelle des Stadtgottesacker statt.

Plisseestickerei

liefert schnellst. Gust. Leche Kl. Dürerstr. 33

Wenig Wo höchste L

Naumann - Versenkma

Größe Aus

H. Schö

Gr. Steinstraße 33

Privatelehrgänge

Damen

Gründliche An

Anterlegung eig

Amelungen wer

60. Monats entge

Geschwister

Halle (Saale), P

Beerdigung

Willy Hall

Krukenburgstr. 7.

— Geordn

Überführungen

oder erstkl

überführungen

mit Passa

Verstärkung

Verstärkung